

Das Magazin des Verkehrsverbundes Vogtland

vischelant: schlaue seine Chance entdecken und nutzen, wach sein und wachsam, eifrig, vorwärtsstrebend, clever!

VISCHELANT

DAS VOGTLAND ERFAHREN

NR.18
FRÜHJAHR
2020

EGRONET

WEIDEN – Kultur-Perle
im Oberpfälzer Wald

GEWINNEN!

5 Wertgutscheine für die
Parkeisenbahn Plauen

Parkeisenbahn
Plauen

SAISONAUFTAKT

VOGT
LAND
VERKEHR

NEUES

AUS DEN VERKEHRS- UNTERNEHMEN



MRB: Der Doppel-Deal einfach erklärt



Der Doppel-Deal der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB) ist ein **günstiges Angebot** für **verbundübergreifende Abo- und Zeitkarten**.

Ein Beispiel: Ein Pendler steigt jeden Tag in Plauen oberer Bahnhof ein und fährt nach Zwickau Hauptbahnhof, um zur Arbeit zu kommen. Nachmittags geht es die gleiche Strecke zurück. Hier kommt der Doppel-Deal ins Spiel! Mit dem Doppel-Deal können Sie sowohl in der **Tarifzone, in der der Zustiegsbahnhof** liegt – in unserem Beispiel Plauen oberer Bahnhof – als auch in der **Tarifzone des Ausstiegsbahnhofs** – hier in Zwickau – den ÖPNV (Bus + Straßenbahn) **kostenlos nutzen**. Ein **tolles Angebot** gerade **für Pendler und Vielfahrer**.

www.mitteldeutsche-regiobahn.de

Vogtlandnetz: Neu gestaltete Busse sind ein Hingucker



Der PlusBus ist der Hingucker im neuen „Vogtlandnetz“. Schon seit Mitte Oktober sind die neu gestalteten Busse mit Ausschnitten der vogtländischen Landschaft im Vogtland unterwegs. Nun kommen die StadtBusse in grau-roter Optik dazu. In bewährter Zusammenarbeit mit Henrike Piehler und ihrer pinkuinreklame Reichenbach wurden die modernen Kleinbusse in den Buswerkstätten des POB beklebt.



Sonderfahrten der Plauener Straßen- bahn 2020

Auch im Jahr 2020 rollt der Salonwagen Nr. 78, besser bekannt als die „Bier-Elektrische“, wieder über Plauens Straßen. Der von 1966 bis 1988 im Linieneinsatz genutzte Wagon lädt zu folgenden Terminen im ersten Halbjahr zum Mitfahren ein:

- Zu **Ostern** am Samstag, 11.04.2020, und Sonntag, 12.04.2020, jeweils 14.00–15.00 und 15.30–16.30 Uhr.
- Zum **25. Plauener Frühling** am Samstag, 09.05.2020, und Sonntag, 10.05.2020, jeweils 14.00–15.00 und 15.30–16.30 Uhr.
- Zum **61. Plauener Spitzenfest** am Samstag, 20.06.2020, und Sonntag, 21.06.2020, jeweils 14.00–15.00 und 15.30–16.30 Uhr.
- Zur **15. Nacht der Museen** am Freitag, 26.06.2020, 18.00–1.00 Uhr

Eine Fahrt kostet 14,00 €, ermäßigt 10,00 €.

INHALT

NEUES AUS DEN VERKEHRSUNTERNEHMEN	2
AUSFLUGSZIELE UND VERANSTALTUNGEN IM VOGTLAND	4
VOGTLAND IM FRÜHLING Unsere Tipps	6
SAISONAUFTAKT BEI DER PARKEISENBAHN IN PLAUEN	8
RÜCKBLICK: So war der 4. Deutsche Winterwandertag in Schöneck	13
STRECKENPORTRÄT Entdeckungen entlang der RB 1	14
HAUPTUNTERSUCHUNG BEI DER <i>vogtlandbahn</i> Voller Einsatz, volle Härte	16
EGRONET – WEIDEN Kultur-Perle im Oberpfälzer Wald	18
REGIONALE SCHNIPSEL Urlaub im Seecontainer	20
REGIONALE SCHNIPSEL Blaue Stunde im Vogtlandmuseum	21
SERVICE	22
RÄTSEL	23

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

letztes Jahr feierte sie ihren 60. Geburtstag: die Plauer Parkeisenbahn. Viele Plauerer erinnern sich an die Fahrten mit der damaligen Pioniereisenbahn in der eigenen Kindheit – um heute mit den eigenen Kindern oder gar Enkelkindern einzusteigen. Anlässlich der Eröffnung der diesjährigen Eisenbahn-Saison möchten wir Sie mit einem Erlebnisbericht in diesem *vischelant* einladen einzusteigen.

Doch nicht nur die Anlage im Syratal bietet an frühlingshaften Tagen Raum für unvergessliche Erlebnisse. Ob das Plauerer Vogtlandmuseum oder die Stadt Weiden in der Oberpfalz, die Chursächsischen Festspiele in Bad Elster oder eine Wanderung entlang der Weißen Elster – das Vogtland und die Nachbarregionen stecken voller Leben und Überraschungen. Der Frühling ist die beste Zeit, auf Entdeckungstour zu gehen. Warum nicht mit den Verkehrsmitteln des VVV?

Neben Ausflugstipps und Anregungen für Freizeitaktivitäten bietet Ihnen der *vischelant* wieder allerhand Service- und Hintergrundinformationen zum ÖPNV im Vogtland.

Kommen Sie gut behalten, schnell und *vischelant* an Ihr Ziel: mit Straßenbahn, Bus und Bahn und – bei Bedarf – kurzweiliger Reizelektüre.

Ihr Verkehrsverbund Vogtland



S.20

BERGHEIM
Container Lofts



Ausflugstipps
im Frühling

S.6

Saisonauftakt bei der Parkeisenbahn Plauen



S.8

Servicetelefon: 03744 - 19449

EINE (KLEINE) REISE

Ausflugstipps mit Bus und Bahn

VERANSTALTUNGSTIPPS

1 Saisonstart im Freizeitpark Plohn






Freizeitpark Plohn, Rodewischer Str. 21, 08485 Lengenfeld

Ab 9. April 2020

Der Freizeitpark Plohn lockt wieder mit seinen Attraktionen für kleine, große und junggebliebene Abenteuerer. Veranstaltungshighlights sind Plohnis Frühlingsfest am 12. April und die Kindertags-Party am 1. Juni.

www.freizeitpark-plohn.de

ÖPNV-Tipp:

 **vogtlandbahn** RB 1 bis Lengenfeld (Vogtl.) und weiter mit Bus ( PlusBus 10 nur Sa+So)
BUS:  PlusBus 10 nur Sa+So (Saisonverkehr, fährt nur während der Öffnungszeiten des Märchenparks),  TaktBus 63,  BürgerBus 62 (Mo, Di + Do)



2 10. KunstFest Bad Elster: Hertz-Töne



Bad Elster

24. bis 26. April 2020

Der Instrumentenbau, die **Handwerkstradition**, die wie vielleicht keine andere die regionale Identität geprägt hat, steht im Mittelpunkt des KunstFestes. Neben einem vielfältigen kulturellen Begleitprogramm locken u.a. eine **Fotoausstellung historischer Werkstätten** sowie eine **interaktive Ausstellung mit Klanginstallationen**.

www.chursaechsische.de

ÖPNV-Tipp:

 **vogtlandbahn** RB 2 und weiter mit  StadtBus 94 ins Zentrum



3 Internationaler Museumstag

Schloß Voigtsberg, Schloßstr. 32, 08608 Oelsnitz/Vogtl.







17. Mai 2020, 11.00 Uhr

„Museum für alle – Museen für Vielfalt und Inklusion“ unter diesem Motto öffnet das Schloß Voigtsberg seine Türen für die Besucher.

Oder besuchen Sie das Museum zu den bekannten Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag: 11.00 – 17.00 Uhr

www.schloss-voigtsberg.de

ÖPNV-Tipp:

 **vogtlandbahn** RB 2 bis Haltepunkt Oelsnitz/Vogtl., Bahnhof (25 Min Fußweg oder mit Bus weiter) mit  PlusBus 90 (tgl.);
 TaktBus 50 (Mo–Sa) bis Haltestelle Oelsnitz, Kinderhort;
 TaktBus 92 (tgl.) bis Haltestelle Oelsnitz, Plauensche Straße;
 StadtBus 91 (Mo–Fr) bis Haltestelle Oelsnitz, Schloß Voigtsberg;  RufBus 53 / 54 / 55 / 56 / 58 (Mo–Fr)

4 Tag der offenen Tür im historischen Bahnbetriebswerk Adorf




Am Kaltenbach 17, 08626 Adorf

6. und 7. Juni, 10.00 – 17.00 Uhr

Eisenbahnfans gelangen mit einem eigens eingerichteten Pendelverkehr – einem **nostalgischen Triebwagen** vom Adorfer Bahnhof zum Bahnbetriebswerk.

www.bw-adorf.de

ÖPNV-Tipp:

 **vogtlandbahn** RB 2 bis Adorf, Bahnhof und weiter bis Adorf, Elsterbrücke mit BUS:
 PlusBus 30;  TaktBus 92 / 93

WERT



Weitere
Veranstaltungen
finden Sie unter:

www.freizeitkalender.eu



5 61. Plauer Spitzenfest – Stadt feiert Spitze

19. bis 21. Juni 2020

Das **größte Stadtfest des Jahres** fällt in der Spitzenstadt auf die kürzesten Nächte des Jahres. Von früh bis spät locken zahlreiche Attraktionen mit musikalischen, kulinarischen und sportlichen Programmhöhepunkten.

www.plauen.de

15. Nacht der Muse(e)n Plauen

26. Juni ab 18.00 Uhr

Ein kleines Jubiläum: die Plauer Museumsnacht mit zahlreichen bis in die Nacht geöffneten Museen, Galerien und Kirchen findet dieses Jahr zum 15. Mal statt – spannende Veranstaltungen und manche Überraschung sind vorprogrammiert.

www.museumsnacht-plauen.de

ÖPNV-Tipp:

zug vogtlandbahn RB 2 / 5 oder MRB bis Plauen, Oberer Bf oder RB 4 bis Plauen Mitte und dann weiter mit Tram bzw. fußläufig BUS:
 PlusBus 40 / 70 / 90, TaktBus 42 / 50 / 92, RufBus 45 / 46 / 47 / 99 (Mo–Fr)

6 Hüttels Musikwerke Ausstellung

Hauptstraße 10, 08258 Markneukirchen

Grammophone, Kirmesorgeln oder Spieldosen: in der Dauerausstellung werden **selbst spielende mechanische Musikinstrumente** aus vergangenen Tagen gezeigt.

www.huettel-musikwerke.de

ÖPNV-Tipp:

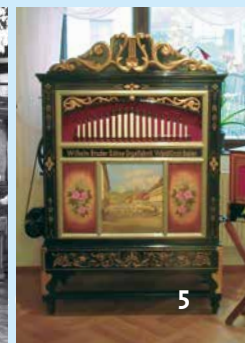
zug vogtlandbahn RB 2 bis Adorf, dann mit BUS: PlusBus 30 bis Haltepunkt Wohlhausen, Zentralhalle oder **zug** vogtlandbahn RB 1 / 5 bis Schöneck, dann mit BUS: TaktBus 93 bis Haltepunkt Wohlhausen, Zentralhalle



Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland

Ihre Fahrplan- und Tarifauskunft
Servicetelefon 03744·19449

www.vogtlandauskunft.de



UNSERE TIPPS

VOGTLAND IM FRÜHLING

Für Familien, Sportbegeisterte und Kulturinteressierte

WEISSE ELSTER – FLUSSLAND-

SCHAFT DES JAHRES 2020/21

Alle zwei Jahre vergeben der Verband der NaturFreunde Deutschlands und der Deutsche Anglerverband zusammen mit dem Bundesumweltministerium die Auszeichnung „Flusslandschaft des Jahres“. **Flusslandschaft des Jahres 2020/2021** ist die „Weiße Elster“.

Um auf die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Bedeutung der Flusslandschaft hinzuweisen, werden zahlreiche **Maßnahmen zum Landschafts-, Tier- und Artenschutz** in Angriff genommen. Außerdem finden **themenspezifische Wanderungen, Ausstellungen und Vorträge** statt.

Mitten durch die herrliche Flusslandschaft verläuft der **Elsterperlenweg®**. Historische Orte mit kulturellen Highlights reihen sich entlang dem Flusslauf der Weißen Elster wie Perlen auf einer Schnur.

www.naturfreunde.de/das-ist-die-weisse-elster-flusslandschaft-des-jahres-202021



TALSPERRE PÖHL

In die neue Saison startet auch die Fahrgastschiffahrt auf der Talsperre Pöhl. Ab 5. April 2020 bieten **Rundfahrten, Themenfahrten** mit Unterhaltungsprogramm und **Charterfahrten** abwechslungsreiche Erlebnisse zu Wasser mit herrlichen Ausblicken über die schöne vogtländische Landschaft.

www.talsperre-poehl.de



ERÖFFNUNG DER BIKEWELT

IN SCHÖNECK – Mai 2020

Bergauf, bergab, schnell, langsam, komfortabel oder richtig schweres Gelände – die Bikewelt Schöneck bietet all das und zwar für jeden Radler- und Fahrradtyp. Auf den Routen mit **mehr als 150 Kilometern Länge** sind **gemütliche Genießertouren** ebenso möglich wie die **Familientour** oder **adrenalinssatte Downhill-Rides**.



25. PLAUENER FRÜHLING

Der „Plauener Frühling“ läutet auch dieses Jahr vom 8. bis 10. Mai 2020 die **Stadtfest-saison im Vogtland** ein und lädt mit einem vielfältigen Programm Besucher in die Innenstadt von Plauen ein.

www.plauen.de/de/stadtleben/freizeit/veranstaltungen/plauener_fruehling2019



37. KLINGENTHALER

WANDERUNG – 13.06.2020

Seit 1980 findet die traditionelle Wanderung des Klingenthaler Wandersportvereins statt. Mehrere Tausend Wanderfreundinnen und Wanderfreunde haben in den vergangenen 40 Jahren an der Veranstaltung teilgenommen. Start und Ziel ist der Marktplatz in Klingenthal. Dank eines **bunten Begleitprogramm** auch für Familien mit Kindern geeignet.

www.klingenthalerwandersportverein.de



OSTERBURG 2.0

Kleine und große Burgentdecker können die Osterburg Weida mithilfe der neuen App „Osterburg 2.0“ erkunden. Dank Augmented Reality-Technik wird das eigene Smartphone zur Zeitmaschine. Ein Burgrundgang der besonderen Art!



www.osterburg-foerderverein.de/app

AUSSTELLUNGEN UND DAMPFFAHRTEN AUF DEM OSTERPFAD VOGTLAND

Ihr 10-jähriges Jubiläum feiern 2020 die 11 Standorte des Osterpfades Vogtland. In Berga, Niederalbertsdorf, Weida, Wünschendorf, Waltersdorf, Wolfersdorf, Greiz, Fraureuth, Neumark, Bad Elster und Eger erwarten Sie vom 4. bis 18. April liebevoll gestaltete Osterbrunnen und Ausstellungen – allen voran die „Osterausstellung Vogtland“ im Klubhaus Berga. Erstmals fährt ein Dampflok-Osterzug am 4. April von Gera bis Adorf und am 13. April von Gera bis Greiz.

www.osterpfad-vogtland.de

AUTOFREI – MIT BUS UND BAHN DAS VOGTLAND ERFAHREN

Servicetelefon 03744·19449



Saisonauftakt bei der Parkeisenbahn Plauen:

.....

„Es geht ihr besser als je zuvor!“

Text: Mario Keipert



Deutschlands Unikum lockt mit viel Ab- wechslung und Freizeitspaß in eine malerische Umgebung

Es gibt gute Neuigkeiten: „2020: extralange Saison vom 4. April bis 1. November!“, tippe ich ins Telefon. Dazu ein paar Emojis: Eine Dampflok, lachende Kinderköpfe, Konfetti, Bäume, Tiere, Auto, Golfball. Und zwei Biergläser, die sich zuprosten. Damit ist alles gesagt. Die Nachricht geht an mehrere befreundete Familien, die über die halbe Republik verteilt sind. Alle mit Kindern zwischen 3 und 14 Jahren. Die erste Antwort lässt dann auch nur 17 Sekunden auf sich warten: Zwinker-Smiley mit erhobenem Daumen, dazu die Formel „Ostern ist save“. Frank aus Berlin.



Frank ist gebürtiger Plauener, er weiß Bescheid. Jedes Jahr fährt er mit seiner Familie (Frau, Sohn, Tochter, Sohn) ein paar Mal in die alte Heimat zu „Holz-Opa“ und „Kräuter-Omi“ – und nie geht es ohne mindestens eine Runde mit der Parkeisenbahn zu drehen, außer im Winter natürlich. Das hat gewissermaßen Tradition, denn die 1,1 km lange Strecke am Eingang des Syratals sind wir schon als Schulkinder regelmäßig entlanggetuckert. Damals hieß sie noch „Pioniereisenbahn“ – eine Sprachregelung, die wir im Freundeskreis spaßeshalber ganz gern mal aus der Versenkung holen. Seither hat sich freilich eine Menge getan. Nahezu alles, wenn man so will. Und wir sind heilfroh, dass es dieses Kleinod im Portfolio der vogtländischen Freizeitaktivitäten noch gibt.

„Das sind die Leute tatsächlich“, bestätigt Michael Hochmuth und lehnt sich entspannt in seinem Stuhl zurück. In dem kleinen Bahnhofshäuschen an der Hainstraße ist es kühl, aber draußen pfeift ein noch kälterer Wind über die Freizeitanlage Syratat. Ihr Geschäftsführer lässt seinen Blick für einen Moment auf dem noch menschenleeren Gelände ruhen, dann nimmt er unvermittelt und mit ruhigem Lächeln den Gesprächsfaden wieder auf:

„Und sie freuen sich, dass es ihrer Parkeisenbahn besser geht als je zuvor.“

Das ist ein statistischer Fakt: Weit über 35.000 Fahrgäste und rund 120.000

Besucher auf der gesamten Anlage pro Jahr sprechen für sich. Zu den großen Veranstaltungen ist es meist proppenvoll, aber dennoch nicht unangenehm. Das Areal und der Fuhrpark sind gut in



Schuss, die verschiedenen Angebote sorgen für ausreichend Abwechslung: Minicar, Trick-Pin, Minigolf, Streichelzoo, Abenteuerspielplatz, Imbissbude. Zahlreiche Werbetafeln künden von ebenso zahlreichen Unterstützern und Sponsoren. Man spürt: Die Plauener lieben das, sind mächtig stolz. Und das zu Recht.

Im vergangenen Jahr wurde groß Jubiläum gefeiert: 60 Jahre! Das ist ein denkwürdiges Alter für Deutschlands nach wie vor einzige Parkeisenbahn mit elektrischer Oberleitung.

„Wenn man sich überlegt, wie das alles angefangen hat“,

sagt Hochmuth und lässt den Satz in der Luft hängen. Statt verbaler Ausführungen schlägt er das große Hardcover-Buch auf, das er anlässlich des Jubiläums hat anfertigen lassen, und blättert langsam durch die Seiten. Schwarzweiß-Aufnahmen aus früheren Jahrzehnten, fröhlich bunte Motive aus der jüngeren Zeit,

eingebettet in eine kurzweilig vorgelegene Abhandlung der gesamten Geschichte durch den Historiker Dr. Andreas Krone, durchsetzt von einigen Wortmeldungen ehemaliger Pionier- und Parkeisenbahner. Die Kinder und Jugendlichen in einschlägiger Uniform waren und sind nicht wegzudenken aus dem Betrieb auf der Schiene. Manche von ihnen konnten dem einstigen Hobby auch im Beruf noch treu bleiben. Andreas Seidel, zum Beispiel, der 1973 im Alter von elf Jahren bei der kleinen Bahn anheuerte, später sogar zeitweilig deren Geschicke lenkte und heute bei der Plauener Straßenbahn GmbH arbeitet. Oder der frühere Schaffner und Fahrdienstleiter Philipp Herbst, der inzwischen als Lokführer große Güterzüge über Brenner und Tauern rollen lässt. Hochmuth deutet auf mehrere Fotos, die den jungen Philipp in Aktion zeigen: ein über

beide Backen grinsender Blondschoopf, der seine Aufgabe ernst nimmt und mit seinen kindlichen Kollegen schon echten Teamgeist



VERANSTALTUNGEN PARKEISENBAHN

4. April 2020

Saisonstart

30. April 2020

Familienhexenfeier

17. Mai 2020

**Verkehrssicherheitstag
mit der AOK**

6. Juni 2020

KIWANIS-Kinderfest
(für Kinder alle Attraktionen
kostenlos)

20. Juni 2020

Trick-Pin-Turnier

11. Juli 2020

Volkssolidaritäts-Tag (für Kinder
alle Attraktionen kostenlos)

9. August 2020

Minigolf-Turnier

30. August 2020

Stadtwerke-Erlebnistag
(alle Attraktionen kostenlos)

17. Oktober 2020

Mondscheinfahrt

1. November 2020

Saisonabschluss



versprüht. Franks Großer, der 12-jährige Finn, fragt jedes Mal, wenn er in einem Wagen der Parkeisenbahn Platz nimmt (immer genau hinter der Lok!), warum er hier nicht auch mal Schaffner sein kann. Und warum sie in Berlin nicht auch sowas Cooles haben.

Diese ungebrochene Begeisterung für Fahrzeuge und Verkehr an sich und für Eisenbahn im Besonderen fasziniert immer wieder. Sogar Franks Frau Stefanie hat sich davon anstecken lassen und hört aufmerksam zu, wenn die Jungs über den Inhalt des Lokschuppens fachsimpeln. Wo die gute, alte „Metalist“ (wie die Parkeisenbahn selbst Baujahr 1959)



von längst vergangenen Wismut-Tagen träumt und zwischen den beiden munteren Tandem-E-Loks geduldig auf ihre Ehreneinsätze wartet. Wo die Diesellok parkt, die der Förderverein zum Schrottpreis vom ehemaligen Kalkbergwerk in Karsdorf holte und in unzähligen Stunden wieder auf Vordermann

brachte. Sie rattert immer dann als eiserne Reserve los, wenn das Areal mal wieder aus allen Nähten platzt. Dort stehen zudem die ganzen Waggons, von denen der elegante Salonwagen unser unangefochtener Favorit ist – auch dies ein Werk etlicher Parkeisenbahnbegeisterter, komplett selbst entworfen und innerhalb von drei Jahren gebaut. Frank und ich haben übrigens eine Wette laufen, wann sie sich die beiden verbliebenen alten Mannschaftswagen aus dem Bergbau noch vornehmen. Michael Hochmuth wiegt den Kopf hin und her:

„Einerseits könnten wir manchmal wirklich noch ein paar zusätzliche Kapazitäten gebrauchen, aber

andererseits ist das wirklich sehr aufwändig - und ich glaube, zur Zeit hat niemand große Lust darauf.“



Der Chef der Freizeitanlage ist von Beruf eigentlich Fahrlehrer, hatte nebenher mit Jumicar (heute: Minicar) ein beliebtes Angebot zur Verkehrserziehung für Kinder aufgebaut und 2004 auch den Betrieb der Parkeisenbahn übernommen, die jedoch weiterhin der Stadt Plauen gehört. Die Vorteile des





Arrangements liegen auf der Hand – nämlich in einer, was Organisation und Marketing betrifft. Aus bis zu 50 km im Umkreis kommen die Leute gefahren, selbst Touristen aus Schöneck und Pöhl lassen sich gern locken. Und das nicht nur wegen der Aussicht auf eine vergnügliche Freizeit mit Kind und Kegel, das romantische Familienhexenfeuer (immer am 30. April), die großen Sommerfeste oder die geheimnisvoll-atmosphärische Mondscheinfahrt (17. Oktober). Stefanie aus Berlin hat mich erst voriges Jahr im Sommer wieder darauf aufmerksam gemacht, was für uns Einheimische längst selbstverständlich ist:

„Eigentlich unglaublich, was ihr mit dieser Parkeisenbahn für einen Schatz habt!

Schau nur mal – ich bin immer wieder alleine von der Umgebung total begeistert: Nur einen Katzensprung vom

Stadtzentrum entfernt eröffnet sich plötzlich diese Oase in einer einzigartigen Kulisse. Da oben diese riesige Friedensbrücke, da drüben die alten Brauereigemäuer, rundherum schattige Bäume, der Bach plätschert leise vor sich hin. Und wenn du weitergehst, bist du schon gleich in eurem tollen Stadtpark oder dem Syratal, was ich persönlich ja total bezaubernd finde. Besonders der Abschnitt unterhalb der Eisenbahnbrücke dort!“ Frank hielt mir danach nur wortlos sein Bier vor die Nase. Wir hatten endlich einen Platz im Salonwagen ergattert und rumpelten los, hinter zur Festwiese. Und dieses Jahr, das weiß ich jetzt schon, werden wir das wieder so machen.



KONTAKT:

Freizeitanlage Syratal Plauen
Hainstraße 1
08523 Plauen

Telefon 03741 422861

www.freizeitanlage-plauen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Während der Saison vom
4. April bis 1. November 2020
Dienstag bis Freitag: 14.00–18.00 Uhr

Juni/Juli/August
Sa./So./Feiertag: 10.00–19.00 Uhr

April/Mai/September/Oktober
Sa./So./Feiertag: 13.00–18.00 Uhr





Das war der 4. Deutsche **WINTERWANDERTAG** in Schöneck

Volle Bahnen, gut nachgefragte Busse, Betrieb im Wald, Stimmung in der Stadt: vom 22. bis 26. Januar 2020 war Schöneck Austragungsort des **4. Deutschen Winterwandertages**. Über **1950 Wanderfreunde** nutzten die zahlreichen, von den vogtländischen Wandervereinen auf die Beine gestellten Angebote. Allein am Samstag waren über **620 Wanderer** in und um Schöneck unterwegs.

Der **Verkehrsverbund Vogtland** unterstützte die Veranstaltung mit der Möglichkeit, mit einer Wanderplakette **Bus und Bahn kostenlos zu nutzen**. Hinkommen, Heimkommen oder das Abkürzen der Wanderstrecke stellte also kein Problem dar.

Das Angebot wurde an dem sonnigen Veranstaltungswochenende rege genutzt.

Rundum zufrieden zeigten sich die Veranstalter wie die Besucher von Angebot und Durchführung des Winterwandertages. Sicherlich konnten einige Gäste auf die Urlaubsregion Vogtland aufmerksam gemacht werden.

Und Schöneck hofft im Jubiläumsjahr schon jetzt auf zahlreiche Gäste für die 650-Jahr-Feier im August und dem Tag der Vogtländer am 15. August 2020. Auch diese Veranstaltung unterstützt der Verkehrsverbund Vogtland mit seinen ÖPNV-Angeboten.





STRECKENPORTRÄT

ENTDECKUNGEN ENTLANG DER RB 1

Streckeninfo

Startbahnhof: Zwickau Zentrum

Zielbahnhof: Kraslice

Länge: 73 Kilometer

Fahrzeit: 1 Stunde 44 Minuten

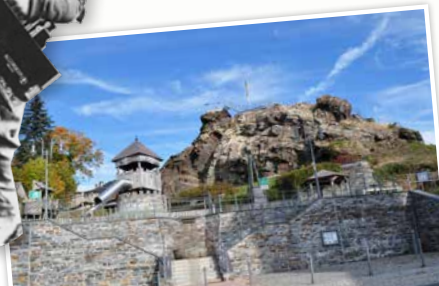
Wagenart: Regio-Sprinter

Seit 1997 ist die *vogtlandbahn* auf der Strecke von Zwickau bis hoch ins Vogtland und weiter nach Böhmen unterwegs. Wie auf kaum einer anderen Strecke im Netzgebiet haben die *vogtlandbahn*-Züge hier einige Höhenkilometer zu erklimmen – von 267 Meter über dem Meeresspiegel geht es teilweise hinauf bis auf über 700 Meter. Belohnt wird der Fahrgast mit tiefen grünen Wäldern, weiten Aussichten und im Winter: mit tiefem Schnee.



KLINGENTHAL

Die **Musik- und Wintersportstadt** liegt 533 bis 936 Meter über dem Meeresspiegel an den westlichen Ausläufern des Erzgebirges. Der Musikinstrumentenbau, insbesondere die Akkordeon- und Harmonikaindustrie, prägte die Entwicklung des Ortes. Klingenthal eignet sich gut als Startpunkt von **Wanderungen auf dem Kammweg, Höhensteig** oder **Vogtland Panorama Weg®**. Sehenswert sind u. a. die Vogtland Arena, das Musik- und Wintersportmuseum oder die Rundkirche.



MUSIKWINKEL

Der „Musikwinkel“ umfasst heute das Gebiet zwischen Markneukirchen, Erlbach, Klingenthal und Schöneck. Bis zum Zweiten Weltkrieg bildete diese Region zusammen mit Schönbach und Graslitz auf böhmischer Seite das globale Zentrum des Musikinstrumentenbaus. Der **Begriff Musikwinkel** geht auf den **Zwotaer Heimatdichter Max Schmerler** zurück, der die Gegend in zwei Publikationen 1914 und 1923 als „**sächsischen Musikwinkel**“ bezeichnete.

Seit 2017 können Sie samstags und sonntags mit zwei Zugpaaren bequem bis nach Karlsbad weiterfahren!

TICKET
TIPPI!

VVV-Tageskarte ab 9,00 €

Wir empfehlen für Fahrten im Vogtlandkreis unsere günstigen VVV-Tageskarten. Damit kann man einen ganzen Tag lang alle öffentlichen Verkehrsmittel im Vogtland nutzen.

Für **Kurzstrecken** lohnt es sich, einen **Einzelfahrschein** zu lösen. Für Fahrten über die Verbundgrenze empfehlen wir das **Tourenticket** der *vogtlandbahn* ab 10 € (je weitere Person 7 € bis 5 Personen).

Fahrscheine können direkt in der *vogtlandbahn* am Fahrscheinautomaten erworben werden.

Servicetelefon
03744 · 19449
www.vogtlandauskunft.de/vreizeitnetz

AUERBACH

Die **Drei-Türme-Stadt** im östlichen Vogtland liegt mit einer Höhenlage von 500 m wunderschön inmitten der vogtländischen Landschaft. Der 43,9 m hohe **Schloßsturm** sowie die Türme der **Stadtkirche „St. Laurentius“** und der **Katholischen Kirche „Zum Heiligen Kreuz“** prägen die weithin sichtbare Silhouette.

FALKENSTEIN

Eingerahmt von grünen Wäldern präsentiert sich Falkenstein seinen Besuchern von seiner besten Seite. Die Stadt steht dabei vor allem für **familienfreundliche Freizeitgestaltung** – ob gleich im Heimatmuseum, im Tierpark, auf dem Familienradweg Falkenstein-Oelsnitz oder an der Talsperre Falkenstein.

ZWISCHEN LENGENFELD UND FALKENSTEIN

verläuft die Bahnstrecke am linksseitigen Talhang der Göltzsch. Früher ging es von Lengenfeld aus **entlang der Göltzsch** auch in Richtung **Göltzschtalbrücke**. Die Strecke wurde ab 1967 eingestellt. Heute verläuft auf Teilen des einstigen Bahndamms der **Göltzschtal-Radweg**.



SCHÖNECK

Schöneck wird als höchstgelegene Stadt des Vogtlandes auch **„Balkon des Vogtlandes“** genannt. Historischer Kern ist der gern besuchte **Aussichtsfelsen „Alter Söll“**. Von 734 Metern über dem Meeresspiegel genießt man einen wunderbaren Rundblick zum Elstergebirge im Süden, zum Fichtelgebirge im Westen und dem Thüringer Wald im Nordwesten. Bei klarer Sicht und gutem Auge soll manch ein Besucher schon das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig gesehen haben! Sehenswert: Erlebnisbad Aqua World, Bike- und Skiwelt Schöneck und Kletterwald direkt am Haltepunkt Schöneck-Ferienpark und das **Zigarren- und Heimatmuseum**.

ZWICKAU

Einzugartig: Seit 1999 fährt die *vogtlandbahn* teilweise auf der Straßenbahn-Trasse bis in die Zwickauer Innenstadt. Dazu wurde ein **Dreischienengleis** verlegt, das Straßenbahn und *vogtlandbahn* trotz unterschiedlicher Spurweite gemeinsam nutzen können. In der **malerischen Innenstadt** locken neben zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten kulturelle Höhepunkte wie das Robert-Schumann-Haus, die Galerie im Domhof, das Museum in den Priesterhäusern oder die Städtischen Kunstsammlungen.





Hauptuntersuchung bei der *vogtlandbahn*

Voller Einsatz, volle Härte

Acht Wochen braucht man, um einen Triebwagen komplett wieder auf Vordermann zu bringen.

Beim Auto ist es eine Sache von Stunden, bei der Bahn dauert es viele Wochen: „Man kann das nicht wirklich miteinander vergleichen“, lächelt Benjamin Drechsler knapp und deutet auf die **ausgeweidete Karosserie des Regio Shuttle „Greiz“**. Dieses Frühjahr steht sie wieder an, **die Hauptuntersuchung (HU nach §32 EBO) der vogtlandbahn-Triebwagen**, immer zwei gleichzeitig. Gleichbedeutend mit gut **zwei Monaten Standzeit pro Zug**. Oder 1.600 Arbeitsstunden. Oder um die 200.000 Euro, rechnet der Werkstatteleiter von Neumark hoch. „Wenn alles normal läuft.“ Ein schweres metallisches Dröhnen rollt gedämpft durch die Halle.



Aller sechs Jahre wird die HU vom Eisenbahn-Bundesamt vorgeschrieben, die Frist lässt sich bei Mängelfreiheit bis zu zwei Jahre verlängern. Aber spätestens dann sind die Schienenfahrzeuge Mode. Und zwar komplett: Zerlegen, vermessen, Komponenten prüfen, verschicken, reparieren, austauschen, alles wieder zusammensetzen, durchchecken, Probefahrt.



Weiterhin teilweiser SEV zwischen Falkenstein und Plauen



Auf der **vogtlandbahn-Linie RB 5 (Kraslice – Falkenstein – Plauen – Mehlteuer)** kommt es derzeit zu Einschränkungen zwischen Falkenstein und Plauen. **Ein Teil der Züge** wird auf diesem Streckenabschnitt **montags bis freitags durch Busse ersetzt**, an den Wochenenden fahren alle Züge. Den ausführlichen Grund dafür lesen Sie im Beitrag, denn **bis Juli laufen noch die gesetzlich vorgeschriebenen Hauptuntersuchungen**. Ursprünglich war geplant, durch den Einsatz von Leihtriebwagen die angespannte Lage zu überbrücken. Leider sind auf dem Fahrzeugmarkt noch immer keine weiteren Ersatzzüge zu bekommen.

Wir bitten unsere Reisenden um Verständnis. Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt über Ihre geplante Verbindung.



„Von den rund 12.000 Einzelteilen, aus denen so ein Triebwagen besteht, fassen wir bei der HU locker die Hälfte an.“

Statt eines bestellten Prüfers nimmt das zertifizierte Unternehmen seine Arbeit selbst ab, schon aus Eigeninteresse akribisch und bis ins Detail dokumentiert. Aber auch das Eisenbahn-Bundesamt kontrolliert die Unterlagen genau. Drechsler und sein **50-köpfiges Team** schauen sowieso lieber dreimal hin.



1 Die Industriemechaniker Marcel Krause (links) und Andreas Meichsner haben ihren Beruf bei der *vogtlandbahn* gelernt. Hier nehmen sie sich ein Regio-Shuttle-Drehgestell vor.

2 Lieber einmal mehr hinschauen: Länderbahn-Geschäftsführer Wolfgang Pollety (links) und Werkstattleiter Benjamin Drechsler inspizieren ein Regio-Shuttle der *vogtlandbahn* während der Hauptuntersuchung.

Sicherheit steht hier ganz oben. Die **16 Regio-Shuttles**, die aktuell auf dem Streckennetz der *vogtlandbahn* mit einer Marschleistung von über 200.000 km pro Jahr unterwegs sind, sollen mindestens 20 Jahre durchhalten. Das geht nur über penible Wartung.

„Die Beanspruchung des Materials auf der Schiene ist enorm“, ruft der aus Crammitschau stammende Maschinenbau-Ingenieur in Erinnerung. Dreck von unten, Wetter von oben, jede Menge Passagiere, drückendes Gewicht, Schwingungen und gewaltige Kräfte in jeder Kurve, bei jeder Bremsung, bei jeder Fahrt. Voller Einsatz, volle Härte. Täglich.

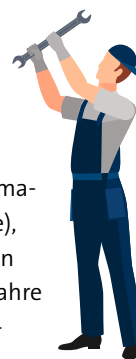
Die Wartungsintervalle beginnen deshalb schon auf viel niedrigerem Niveau:

„Im Schnitt wird jedes Fahrzeug aller drei Wochen angeschaut.“

Filter müssen getauscht, sicherheitsrelevante Anlagen wie Bremse und Fahrwerk gründlich gecheckt werden. Und die Bordtoiletten: „Kaum zu glauben, aber die sind wirklich unser klassisches Sorgenkind“, sagt Drechsler. „Nicht wegen der Technik. Es ist eher problematisch, was manche Fahrgäste da so entsorgen.“ Vor einiger Zeit etwa hatte sich wieder mal ein Pullover im Fäkalienbehälter verfangen, Schadenswert: 15.000 Euro. An manche Komponenten dürfen **nur zertifizierte Betriebe** ran: **Bremsanlagen, Radsätze.**



Und die gewaltigen, **doppelt verbauten Power-Packs** (Motor, Umkehrgetriebe, Automatikgetriebe, Kühlanlage), die aus Laufzeitgründen sogar schon aller vier Jahre durch die Generalüberholung rotieren. In der modernen Halle in Neumark stehen indes alle Signale auf Zukunft.



„Die Technik der Triebwagen wird von Generation zu Generation immer komplexer, das verändert auch die Werkstätten“.

erläutert Länderbahn-Geschäftsführer Wolfgang Pollety. Hinzu kommen Modernisierungen im Innenleben der Züge, technologische Innovationen, z.B. Wifi oder Diagnosedaten in Echtzeit. Die führen auch zu einem Begriff der **Industrie 4.0**, den er schon längst wie selbstverständlich handhabt: **„Predictive Maintenance“**. Vereinfacht gesagt, lässt sich dadurch ziemlich genau abschätzen, wann eine Wartung tatsächlich durchgeführt werden muss – zeitbasierte Routinen ade. **„Das ist schon in der näheren Zukunft vorstellbar.“**

KULTUR-PERLE IM OBERPFÄLZER WALD

MIT DEM EGRONET- TICKET NACH WEIDEN



ENTDECKEN SIE DIE REGION MIT DEM EGRONET- TAGESTICKET

Das EgroNet-Ticket kostet für eine Person 22,00 Euro. Jede weitere (bis maximal fünf Reisende) bezahlt lediglich 7,00 Euro zu.

1 Reisender / ab **22,00 € / 200 KR**
jede weitere Person zahlt **7,00 € / 100 KR**
(maximal 5 Reisende pro Ticket)

Pro Ticket können bis zu 3 Kinder bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Kinder bis 5 Jahre reisen immer kostenlos. Das Fahrrad kann ebenfalls kostenlos mitgenommen werden.



Die Altstadt mit ihren malerischen Renaissancehäusern oder die Wirkstätte des berühmten Komponisten Max Reger: Weiden in der Oberpfalz hat kulturinteressierten Besuchern einiges zu bieten.

Die romantischen Gässchen der Altstadt laden aber auch einfach so zum Flanieren und Einkaufen ein. Für Aktivurlauber ist das charmante Städtchen der ideale Ausgangspunkt, um die wildromantische und aussichtsreiche Umgebung zu erkunden. Für Wanderfreunde ist dabei vor allem die Nähe zum **Goldsteig** interessant, dem **längsten Qualitätswanderweg Deutschlands**. Gleich zwei Zuwege führen vom Max-Reger-Park aus auf den beliebten Fernwanderweg.

Das müssen Sie gesehen haben

- Jugendstilkirche St. Josef
- Internationales Keramik-Museum
- Stadtpfarrkirche St. Michael
- Altes Rathaus mit Glockenspiel
- Stadtmuseum Weiden

Wander-Tipp: Zoigl-Wanderung auf dem Goldsteig zwischen Weiden und Wiesau

Im wohl schönsten Abschnitt des Goldsteigs durch das „Land der tausend Teiche“ und das **wildromantische Waldnaabtal** verbinden sich Naturgenuss, Wanderlust und kultiges Biererlebnis. Entlang der Etappen des Qualitätsweges ist **die fast 600-jährige Tradition des Kommunbrauens** noch lebendig. In Windischeschenbach und Wiesau besteht Anschluss an die Bahn.



INFORMATIONEN

www.goldsteig-wandern.de



Kontakt:

TOURIST-INFORMATION DER STADT WEIDEN I. D. OPF.

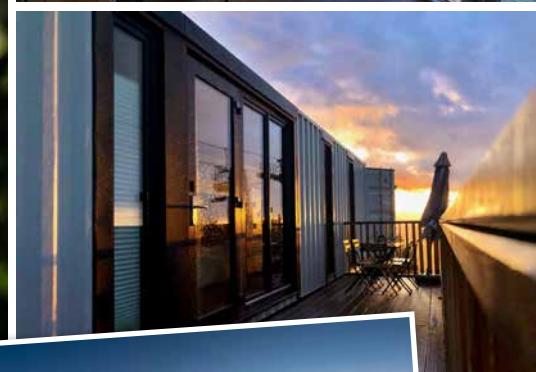
Altes Rathaus
Oberer Markt 1
92637 Weiden in der Oberpfalz

Telefon 0961 814131
www.weiden-tourismus.info

Anreise:

Ab Plauen oder Reichenbach fahren Sie mit der **Zug** Mitteldeutschen Regiobahn nach Hof, Hauptbahnhof, steigen hier um in den **Zug** alex bis Weiden.

Die historische Altstadt ist vom Bahnhof in Weiden ca. 500 m entfernt.




BERGHEIM

REGIONALE SCHNIPSEL

URLAUB IM SEECONTAINER

Drei der außergewöhnlichsten Ferienhäuser Deutschlands stehen in Schöneck.

„Vom Bett aus die Natur beobachten, traumhafte Sonnenuntergänge erleben, abends auf



der Terrasse ein Bier genießen, der Natur ganz nah und aktiv sein: das war mein Traum vom Urlaub“,

sagt Jan Hesse. Er hat den Traum wahr gemacht. Seit Dezember 2018 begrüßt er seine Gäste in den **BERGHEIM Container Lofts** – einigen der **außergewöhnlichsten Ferienhäusern Deutschlands**.

Urlaub mit 100% Draußen-Feeling verspricht Jan seinen Gästen. Dazu hat er drei Seecontainer auf den Balkon des Vogtlands gesetzt. **Frische Waldluft, rauschende Wipfel, Panorama-Blick:** was will man mehr? Inmitten der

Bike- und Skiwelt von Schöneck sind die Container Lofts ideal als Ruheoase und **Basislager für Natur- und Sportfreunde** wie für **Design- und Technik-Interessierte**.

Denn drei wahre Raumwunder erwarten den Besucher inmitten der Natur: auf engstem Raum findet alles Platz, was der Gast für seine Auszeit benötigt – dank minimalistischem Design, ausgewählter Materialien und moderner Smart-Home-Technik ohne jegliche Einbuße an Komfort. Ungewöhnlicher Urlaub mit Wow-Effekt – und das inmitten von Ski-Hang und Bikewelt.

www.berg-heim.de

Premiere am
24.05.2020

BLAUE STUNDE IM VOGTLANDMUSEUM

Als im Jahr 1933 die Nationalsozialisten in Deutschland an die Macht kamen, begann auch für die Stadt Plauen ein politischer und gesellschaftlicher Umbruch – mit Spätfolgen bis in die Gegenwart.

Ein Theaterstück greift die Thematik nun auf.



Nach der Aufführung von „Heimatfront – Das Siebte Sterben“ des Plauer Autors Maximilian G. Naumann ist „Blaue Stunde – Plauen im März 1933“ das zweite Theaterprojekt des Vogtlandmuseums Plauen, das unter der Leitung von Museumsdirektor Dr. Martin Salesch neue, auch unkonventionelle Wege geht, um **Geschichte und Geschichten aus der Region** zu vermitteln. Für die Aufführung arbeitet das Museum mit dem Theater Plauen-Zwickau zusammen, wo „Blaue Stunde“ an mehreren Terminen im Mai zu sehen ist.



Ein umfangreiches Rahmenprogramm im Vogtlandmuseum greift das Thema der Inszenierung auf und lädt zur **Auseinandersetzung mit dem Thema der nationalsozialistischen Machtergreifung** ein.



Blaue Stunde – Plauen im März 1933

im Theater Plauen-Zwickau,
Vogtlandtheater, Kleine Bühne
So., 24. Mai 2020, 16.00 Uhr (UA)
So., 24. Mai 2020, 19.30 Uhr
Mo., 25. Mai 2020, 18.00 Uhr
So., 31. Mai 2020, 15.00 Uhr
So., 31. Mai 2020, 18.30 Uhr

Karten und Informationen:

www.theater-plauen-zwickau.de

Von Hoelz bis Hitler

Sonderausstellung im Vogtlandmuseum 9. Mai bis 23. August 2020
Ausstellungseröffnung am 9. Mai 2020,
16.00 Uhr, im Festsaal des Vogtlandmuseums

Machteroberung 1933

Ergänzend und vertiefend informiert der Fachdirektor des Vogtlandmuseums, Dr. Martin Salesch, in einer **dreiteiligen Vortragsreihe** über die Gegebenheiten, Ursachen und Umstände, welche zur Machtübernahme der Nationalsozialisten führten – **mit Augenmerk auf Ereignisse in und um Plauen.**

Vorträge am 20. Mai 2020, 17. Juni 2020
und 1. Juli 2020, jeweils 18.00 Uhr im
Festsaal des Vogtlandmuseums.

SERVICE

Perfekte Reiseliktüre: der *Vischelant*



Den **vischelant**, das **Kundenmagazin des VVV**, finden Sie an **vielen Auslagestellen im Vogtland** – in Museen, nebenan beim Bäcker, an der Tankstelle, in den Rathäusern. Aber wussten Sie, dass Sie es sich auch bequem auf Ihrer **nächsten Fahrt in Bus oder Bahn** mitnehmen können?

In den Bussen des Vogtlandnetzes finden Sie den Vische-
lant direkt am Einstieg auf der linken Seite. Auch **im Zug**
steckt die **aktuelle Ausgabe jeweils in den Flyerboxen im
Eingangsbereich**.

Spannende Geschichten aus „unserm Vuchtlant“, Wis-
senswertem aus Städten und Dörfern, zahlreiche Veran-
staltungstipps, Sehenswertes aus dem EgroNet-Gebiet
und ein Rätsel mit tollen
Gewinnen sorgen so
jederzeit für Kurzweil auf
Ihrer Reise. **Greifen Sie
zu – es lohnt sich.**



Schreiben Sie uns !

Über unseren Kundendialog unter **kundendialog@vvvogtland.de** beantworten wir gerne Ihre Fragen, freuen uns über Anregungen und Hinweise und nehmen dankend Ihr Lob an. Und wenn es unser umsichtiges Fahrpersonal betrifft, geben wir es sehr gerne weiter, denn **Ihre Meinung ist uns wichtig!**



Sie rufen – wir kommen.

Das Infomobil des Verkehrsver- bundes Vogtland

Nachdem wir im Oktober letzten Jahres mit unserem Infomobil an über 40 Stationen im Vogtland Halt gemacht haben, haben wir nun Lust auf mehr. Mit Infomaterial zum neuen „Vogtlandnetz“ stehen Ihnen unsere Mitarbeiter auch zukünftig auf Messen und Infoveranstaltungen zur Verfügung. Gern kommen wir aber auch zu Ihnen in die Kommune, in Ihre Einrichtung, in Vereine oder Bürgertreffpunkte.

Fordern Sie das Infomobil des VVV an:

03744 8302 140

marketing@vvvogtland.de





VISCHELANT GEWINNEN



Wir verlosen **5 x 1 Wertgutschein** für die gesamte Anlage der **Parkeisenbahn Plauen**.
Wir drücken allen Teilnehmenden fest die Daumen und wünschen viel Glück.

großer Krach, Radau	Stern-deuter	Futterale	Zersetzungs-schicht auf Eisen	Handy-nachricht	poet.: das Blau des Himmels	gegorener Honigsaft	Stadt in Florida	Kfz.-Z.: Äthiopien
▶	▼	▼	10	Nähr-mutter	2	▼	▼	▼
Dauer des Haupt-verkehrs	▶			11				8
Abk.: Turn- und Sport-verein	▶	3	schimp-fen, rügen	Staat der USA	6			14
Adliger im Mittel-alter	▶		5	9		Großstadt in Indien		Med.: Er-wachsen
4			Erlass des Zaren	Koseform von Ilona	Durch-schein-bild (Kurzw.)	▶		▼
Abk.: positiv		ital. Provinz	15		16		griech. Göttin der Morgen-röte	
Ver-wandter	▶	7			poet. Name des Löwen	▶		12
Flugzeug-typ	17	Wein-geist, Spiritus	▶			1		
13					tatsäch-licher Bestand	▶		

© RateFUX 2020-440-001

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

GEWINNRÄTSEL

Schicken Sie das Lösungswort bitte per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnrätsel Vischelant“ und Ihrer Adresse an marketing@VVVogtland.de. Postein-sendungen (bitte ausreichend frankiert) an:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Stichwort: Gewinnrätsel Vischelant
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach

Einsendeschluss ist der:
14.06.2020

Auswertung Ausgabe 17

Lösungswort: WINTERWUNDERLAND

Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinnerinnen / Gewinnern!

Teilnahmebedingungen: Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner*innen ausgelost und benachrichtigt. Mitarbeiter der Verkehrsverbund Vogtland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner*innen werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt, nicht an Dritte weitergegeben und 3 Monate nach Einsendeschluss gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns dafür Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht auf Auskunft und Berichtigung, sowie Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

IMPRESSUM



Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach
Geschäftsführer Michael Barth
mail@VVVogtland.de

Redaktion / Marketing Verkehrsverbund Vogtland GmbH;
unico - **Grafik / Layout** unico – Agentur für Gestaltung,
Plauen, www.unico-gestaltung.de · **Texte** Mario Keipert,
Verkehrsverbund Vogtland GmbH · **Vertrieb** vierland, Plauen
Nachfragen / Hinweise marketing@VVVogtland.de

Bildnachweise: Verkehrsverbund Vogtland GmbH; VVV Archiv; Mario Keipert; Jan Hesse; Archiv des Tourismusverbandes Vogtland e. V.; Sven Gleisberg; Hans Jakob; Katja Strauß; Markus Schneider; Michael Hochmuth; R. Hüttel, H. Schmidt; Manuel Rohne; freepik.com; foto19.de/ Uwe Fischer; Harald Bannert; Touristinformation Klingenthal; Barteld Redaktion & Verlag; Vogtlandbahn GmbH; Anja Dethloff/kwärbeet-werbung.de; Jan Bräuer; S. Kragl; Marco Müller – marcografie.de; Touristinformation Weiden i. d. Oberpfalz; Archiv Vogtlandbahn; Archiv des Tourismusverbandes Vogtland e.V./Tino Peisker; M. Reißmann; Vogtlandmuseum Plauen; Gunther Brand/brand-aktuell.com; pexels.com; pixabay.com; Projektbüro Winterwandertag; kali9/istockphoto.com; Veit Larisch; unico-gestaltung.de; Freizeitpark Plohn GmbH; Förderverein Wisentatalbahn e.V.

Druck Vogtland-Druck + Computersatz GmbH,
Markneukirchen · **Nächste Ausgabe** Sommer 2020
(Redaktionsschluss: Mai 2020)

Auflage 22.000 Exemplare · **Erscheinungsweise**
viermal jährlich · **Ausgabe** Frühjahr 2020

Das Magazin der Verkehrsverbund Vogtland GmbH und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Irrtümer, Druckfehler und Änderungen wird keine Haftung übernommen. Wir bedanken uns bei unseren Partnern, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Touristinformationen, Museen und Einrichtungen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Ausgabe.

Wisentatalbahn

UNSERE EISENBAHN VERBINDET SACHSEN UND THÜRINGEN

Unsere
nächsten
Fahrtage:

Pendelverkehr

- 14.03.2020
- 11.04.2020
- 12.04.2020
- 25.04.2020
- 21.05.2020
- **Mai–September:
Jeden Samstag**
- 10.10.2020
- 24.10.2020
- 14.11.2020
- 28.11.2020
- 29.11.2020
- 12.12.2020
- 13.12.2020
- 26.12.2020



ab **1,40 €**

Fahrplan 2020

Schönberg (Vogtl) – Schleiz West							
Bahnhof		**		ZZ			ZZ
Hof (Saale) Hbf	ab	08.33	10.33	12.33	14.33	16.33	18.33
Schönberg (Vogtl)	an	08.55	10.55	12.55	14.55	16.55	18.55
Gera Hbf	ab	08.01	10.01	12.01	14.01	16.01	18.01
M Plauen ob Bf	ab	08.42	10.42	12.42	14.42	16.42	18.42
Schönberg (Vogtl)	an	09.01	11.01	13.01	15.01	17.01	19.01
0 Schönberg (Vogtl)	ab	09.05	11.05	13.05	15.05	17.05	19.05
3 Mühltroff	ab	09.16	11.16	13.16	15.16	17.16	19.16
7 Langenbuch	ab	09.25*	11.25	13.25	15.25	17.25*	19.25*
10 Lössau	ab	09.34*	11.34	13.34	15.34	17.34*	19.34*
12 Wüstendittersdorf	ab	09.38*	11.38	13.38	15.38	17.38*	19.38*
15 Schleiz	ab	09.47*	11.47*	13.47	15.47	17.47*	19.47*
16 Schleiz West	an	09.50	11.50	13.50	15.50	17.50	19.50

Schleiz West – Schönberg (Vogtl)							
Bahnhof		**		ZZ			ZZ
0 Schleiz West	ab	08.05	10.05	12.05	14.05	16.05	18.05
1 Schleiz	ab	08.08*	10.08	12.08	14.08*	16.08*	18.08*
4 Wüstendittersdorf	ab	08.17*	10.17*	12.17	14.17	16.17	18.17*
6 Lössau	ab	08.21*	10.21*	12.21	14.21	16.21	18.21*
9 Langenbuch	an	08.30*	10.30*	12.30	14.30	16.30	18.30*
13 Mühltroff	ab	08.45	10.45	12.45	14.45	16.45	18.45
16 Schönberg (Vogtl)	an	08.50	10.50	12.50	14.50	16.50	18.50
Schönberg (Vogtl)	ab	08.55	10.55	12.55	14.55	16.55	18.55
M Plauen ob Bf	an	09.17	11.17	13.17	15.17	17.17	19.17
Gera Hbf	an	09.57	11.57	13.57	15.57	17.57	19.57
Schönberg (Vogtl)	ab	09.01	11.01	13.01	15.01	17.01	19.01
Hof (Saale) Hbf	an	09.25	11.25	13.25	15.25	17.25	19.25

Zu kursiv gedruckten Bahnhöfen bitte umsteigen

* = Zug hält auf Bestellung bis 10 Uhr des Vortages

** = nur von Mai bis Oktober

ZZ = Zusätzlicher Zug am 21. Mai (Christi Himmelfahrt) und auf besondere Bekanntgabe

M = Mehltheuer umsteigen

Alle Züge Triebwagen 2. Klasse mit Fahrradbeförderung, Imbiss- und Getränkeangebot. Fahrkarten ohne Aufpreis im Zug. Alle Angaben ohne Gewähr. Gültig sind nur Fahrkarten gemäß Preistafel der Wisentatalbahn; sie gelten nicht im Linienbus.

Alle Informationen zu Fahrtagen, Preisen und Tarifen:

www.wisentatalbahn.de



Deutscher Schienen-
verkehrs-Preis 2013